

© Srdjan – stock.adobe.com



Wohnsituation für Studierende spitzt sich zu

Die angespannte Situation auf dem deutschen Wohnungsmarkt verschärft sich weiter – vor allem für Studierende werden hohe Mieten und Wohnungsknappheit zunehmend zur existenziellen Bedrohung. Konkret bedeutet das: Die Kosten für studentisches Wohnen sind in 37 von 38 untersuchten Hochschulstädten mitunter massiv angestiegen. Dabei liegen die Mietpreise im Schnitt um 5,1 Prozent über dem Vorjahr. Eine studentische Musterwohnung (30 Quadratmeter) kostet in München nun mehr als 800 Euro Warmmiete. Die erhöhte Wohnkostenpauschale im BAföG-Höchstsatz (380 Euro) deckt in nur zwei Hochschulstädten die Miete für eine studentische Musterwohnung (Chemnitz und Magdeburg); in München reicht sie für lediglich 15 Quadratmeter (kalt). Das Wohnangebot an 29 von 38 Standorten ist rückläufig – teilweise um mehr als 20 Prozent. Diese Problematik fehlenden Wohnraums stellt gerade auch Studierende aus dem Ausland vor Herausforderungen. Weitere Infos auf: www.mlp-studentenwohnreport.de.

Quelle: MLP Studentenwohnreport 2024

ANZEIGE

SPEIKO

VIRTUELLE REALITÄT?
**„Ich will
 visual reality“**

... erfahrene ZMP verwenden
SPEIKOPLAQUE als Plaque-
 färbemittel zur Visualisierung
 von Zahnbelag. Profis eben!

www.e-kraus.de

„Codex Lehre“ soll fairen Uni-Alltag fördern



©Kara-stock.adobe.com

Im September wurde im Rahmen der Hauptversammlung der Vereinigung der Hochschullehrer für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (VHZMK) in Düsseldorf ein wegweisender Schritt für die Zukunft der zahnmedizinischen Lehre in Deutschland unternommen.

Gemeinsam mit dem Bundesverband der Zahnmedizinierenden in Deutschland e.V. (bdzm) wurde der „Codex Lehre“ präsentiert, der die Grundlage eines respektvollen und professionellen Miteinanders im Lehr- und Lernalltag legen soll. Der „Codex Lehre“ thematisiert den verantwortungsvollen Umgang und die Förderung eines wertschätzenden, offenen und inklusiven Lehr- und Lernumfelds, das auf den Prinzipien der gegenseitigen Achtung und Fairness basiert. Dies geschieht in der Überzeugung, dass gegenseitiger Respekt die Grundlage für erfolgreiches Lernen und Lehren bildet. Weitere Infos auf: bdzm.info.

Quelle: bdzm

WIZDOM:

Wissens- und Lernplattform für Zahnis

Erstmals steht Studierenden das gesamte examensrelevante Wissen in digitaler Form zur Verfügung. Alle Inhalte werden von Experten, Professoren und erfahrenen Zahnmedizinern erstellt und entsprechen immer den neuesten wissenschaftlichen Standards. Hier finden Studierende praxisnahes Wissen, das präzise und verständlich aufbereitet ist. Innovative KI-Technologien und realistische Prüfungssimulationen unterstützen optimal in der Lernroutine. WIZDOM ist der ideale Begleiter, um das Studium der Zahnmedizin erfolgreich zu meistern.

Quelle: www.wizdom.me



Probieren geht über Studieren!

Überzeuge dich selbst und teste WIZDOM 14 Tage kostenlos. Selbstverständlich kannst du innerhalb der Testzeit kündigen, ohne dass Folgekosten entstehen.

 WIZDOM

©weyhomestudio-stock.adobe.com

Neue Simulationsarbeitsplätze für Jenaer Zahnmedizinierende



©Universitätsklinikum Jena

Seit diesem Semester lernen die Studierenden im Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde des Universitätsklinikums Jena vom ersten bis zum sechsten Fachsemester an den neu eingerichteten Simulationsarbeitsplätzen, die mit umfassender Behandlungstechnik ausgestattet und rechentechnisch an das Patientendaten- und Abrechnungssystem angebunden sind. Genutzt wird das Simulationslabor unter anderem in den Kursen in der Kieferorthopädie, Kinderzahnheilkunde und der Zahnprothetik.

Quelle: Universitätsklinikum Jena